

# Trommeln für Afrika

**BENEFIZ** Die Besucher im Audimax erlebten mit Himbisa Mukama eine fulminante musikalische Reise. Der Erlös fließt nach Uganda.

VON HANNAH MAGES

**REGENSBURG** „Afrika hat so viel Potenzial“, weiß Joseph Wasswa. Der Kulturwissenschaftler und Musiklehrer an der Sing- und Musikschule der Stadt Regensburg organisierte zum zweiten Mal ein Benefizkonzert im Audimax für sein Projekt Himbisa Mukama („Preisest den Herrn“).

Wasswa stammt selbst aus Uganda und möchte mit Himbisa Mukama einen Beitrag zum kulturellen Verständnis leisten. „Wenn die Leute an Afrika denken, dann haben sie meistens etwas anderes im Kopf“, erklärte er seine Motivation. Mit dem Programm wolle man zeigen, wie viel Entdeckenswertes im afrikanischen Kontinent liegt. Dazu hatte man am Wochenende im Audimax eine zweistündige Show vorbereitet, die die Besucher in Staunen versetzte und zu stürmischem Beifall animierte.

Zusammen mit dem Symphonieorchester der Universität Regensburg, der Kindertanzgruppe der International School of Music, Languages and Studio Production (IMLS) in Uganda, einem großen Chor sowie Gesangsolisten und einer Trommelgruppe wurde in 13 Titeln ein buntes Potpourri aus afrikanischer Musik und bekannten Hits gezaubert. Der Eintritt zum Benefizkonzert war an beiden Tagen frei, am Ende des Konzerts konnten Besucher dann eine Spende für den Förderverein für Musik und Kultur Uganda e. V. (FMK) geben. Der gesamte Erlös wird vom FMK für das Gebäude und den Unterricht der IMLS in Uganda verwendet.

## Bildung ist der Schlüssel

Dort können Kinder, die aus sozial schwachen Verhältnissen kommen, und die meist keine oder nur noch wenige Familienangehörige haben, Musikunterricht und Sprachkurse besuchen. „Wenn man in Uganda aufwächst, ist es schwierig, eine Vision zu haben, man gibt schnell auf“, erzählte Joseph Wasswa. „Die Kinder dort sind aber genauso begabt und intelligent wie alle anderen Kinder, und deswegen wollen wir ihnen die Chance geben, sich zu bilden.“

Am wichtigsten sei dabei die Frage an die Kinder, was sie erreichen wollen: „Viele der Kinder in Uganda können auf diese Frage zunächst gar keine Antwort geben, da die Perspektiven vor Ort sehr schwierig sind. Aber nachdem sie jetzt hier waren und Deutschland kennenlernen konnten, haben viele neuen Mut geschöpft und sich große Ziele gesetzt“, freut sich Wasswa.

Sein Projekt Himbisa Mukama setzt sich dafür schon seit dem Jahr 2012 ein. In diesem Jahr war es zum ersten Mal möglich, Kinder von der IMLS aus Uganda nach Deutschland zu bringen, wo sie einen Monat lang auf Tour gehen. Die 25-köpfige Kindertanzgruppe hat bereits viele neue Erfahrungen gesammelt. „Wir haben auch ein Konzert am Uniklinikum gegeben, und die Kinder waren erstaunt über die vielen modernen Geräte im Krankenhaus, die es so in Uganda nicht gibt“, berichtete Wasswa. Die Freude, mit der die Kindertanzgruppe die Zuschauer bei beiden Auftritten im Audimax begeisterte, ging auch auf das Publi-

**Joseph Wasswa gründete das Projekt Himbisa Mukama.**



Rasante Rhythmen und farbenfrohen Outfits prägten den Auftritt der Musiker aus Afrika.

FOTOS: MAGES

## REAKTIONEN ZUM BENEFIZKONZERT



**Martina Kankova** spielte die Querflöte: „Es ist wirklich ein besonderes Projekt, man musiziert für eine gute Sache.“



**Josef Brosig-Kölbl** aus Passau: „Die Musikkombination aus Uganda und Deutschland hat mir sehr gut gefallen!“



**Anna-Sophia Uhlrich** trommelte beim Konzert: „Afrikanische Musik ist einfach wunderschön und mitreißend!“

kum über. Es wurde zum Rhythmus mitgeklatscht und einige Schwangen sogar spontan das Tanzbein zu den mitreißenden Trommelschlägen.

### Besucher waren begeistert

Unterstützt wurden die afrikanischen Klänge vom Gesang des Chores und der Solisten Esther Baar (Sopran), Andrew Kagumba (Tenor) und Claudia Dechant (Alt). Als Dirigenten traten abwechselnd Joseph Wasswa und Arn Goerke, Dirigent und Leiter des Universi-

tätsorchesters, auf. Das Audimax war an beiden Konzerttagen bis in die höchsten Ränge voll besetzt.

Birgit Raithel war am Sonntag zu Himbisa Mukama gekommen und begeistert von den Darbietungen: „Es sind ganz andere Rhythmen, ein toller Kontrast. Und man spürt richtig die Lebensfreude der Kinder.“ Auch Anna-Sophia Uhlrich hatte viel Spaß bei dem Benefizkonzert, sie war selbst als Teil der Trommelgruppe mit auf der Bühne. „Die afrikanische Musik ist einfach wunderschön. Ich war selbst schon in Südafrika, das weckt natürlich Erinnerungen“, erzählte die Studentin. Die Percussiongruppe habe das ganze Semester über zunächst einzeln geprobt, bevor man sich als komplettes Ensem-



Es macht mich sehr glücklich, die Kinder hier auf der Bühne zu sehen!“

**JOSEPH WASSWA**  
Initiator des Projektes

ble auf die Benefizkonzerte vorbereitet habe.

Zusätzlich zu den Konzerten gab es auch in diesem Jahr einen Spendenlauf des Albertus-Magnus-Gymnasiums, bei dem 9000 Euro für den Förderverein gesammelt wurden. Und auch der Rotary Club Regensburg sammelte und übergab am Samstag einen Spendenscheck über 15 000 Euro.

Winfried Brandmaier, der durch die Konzerte führte, gab Auskunft über die aktuelle Situation vor Ort in Uganda: „Im Moment gibt es nur einen einzigen Klassenraum für 50 Kinder, da ist es natürlich schwierig, alles unterzubringen.“ Mit dem gesammelten Geld könne jetzt die Ausstattung der IMLS in Uganda verbessert werden.

## IN KÜRZE

### Vortrag „Richtig heizen und kühlen“

**REGENSBURG.** Viele Menschen möchten so lange wie möglich in den eigenen vier Wänden wohnen bleiben. Viele Wohnungen und Häuser sind jedoch nicht barrierearm oder barrierefrei. Auch das richtige Klima in einer Wohnung trägt zum Wohlbefinden bei. Im Rahmen der Informationsreihe „Smarthome zur Steigerung der Lebensqualität“ stellt die Stadt das Thema „Richtig heizen und kühlen“ vor. Referent Ralph Sachs (Conrad Electronic) steht dazu am Donnerstag, 12. Juli, um 15 Uhr im Projektbüro Beratung und Sorge (Kumpfmühler Straße 52) Rede und Antwort. Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung unter Tel. (09 41) 5 07 25 43 erforderlich.

### Diskussion über die Patientenverfügung

**REGENSBURG.** Über eine Patientenverfügung kann man für den Ernstfall vieles regeln. Doch wie setzt man sie richtig auf? Um die Frage „Wie finden meine Werte und Vorstellungen in der Patientenverfügung Beachtung?“ geht es bei einer Diskussionsrunde am Dienstag, 17. Juli, um 15 Uhr im Projektbüro „Selbstbestimmt im Alter“ (Kumpfmühler Straße 52). Anmeldung unter Tel. (09 41) 5 07 25 43.

### Grüne organisieren „Tanz gegen Rechts“

**REGENSBURG.** Antieuropäische Stimmungsmache und Rassismus haben viele Gesichter in Europa. Die Grünen im Europäischen Parlament wollen dagegen aufstehen und organisieren am Freitag ab 19.30 Uhr im Leeren Beutel die Veranstaltung „Europa tanzt gegen Rechts“. Live-Musik gibt es von Jamarim, im Anschluss legt DJane Veronika Zeichinger/MOXY aus Regensburg auf. Der Eintritt ist frei.

## IMPRESSUM

**Mittelbayerische Zeitung** für Regensburg – Regensburger Stadt-Umschau – Tagesanzeiger – Oberpfälzer Nachrichten – Hemauer Wochenblatt

**Herausgeber:** Peter Esser

**Chefredakteure:** Manfred Sauerer, Josef Pöllmann (geschäftsführend)

**Stellvertretende Chefredakteurin:** Andrea Jakob

**Leitung Newsroom/überregionale Redaktion:** C. Bockholt, Dr. C. Kuczniarz

**Redaktion Regensburg Stadt/Landkreis:** E. Waller (verantwortlich für die Lokalteile); Stellvertreter: F. Jung; **Landkreis:** F. Jung, C. Seidl; **Redaktionsbüro Hemau:** H. Stöcker; **Redaktionsbüro Neutraubling:** M. Jaumann; **Redaktionsbüro Regenstauf:** S. Norgall; **Redaktionsbüro Wörth:** W. Schiebl

**Chef vom Dienst:** M. Wächter

**Verantwortliche Redakteure:** K. Eichinger (mittelbayerische.de: Digitaler Blattmacher), A. Rieder (mittelbayerische.de: Digitales Storytelling u. Entwicklung), M. Wagner (Social Media); A. Brey (Chefgestalter)

**Nachrichten/Politik:** Dr. C. Kuczniarz; **Wirtschaft:** C. Bockholt; **Kultur:** M. Sperm; **Sport:** H. Gläser; **Landespolitik:** C. Schrópf; **Bildung:** L. Knobloch; **Ltd. Redakteurinnen:** C. Schrópf (Bayern: Ausbildung), M. Sperm (Kultur)

**Anzeigenverkauf:** Mittelbayerische Werbegesellschaft KG; **Geschäfts- u. Anzeigenleitung:** M. Kusch; **Verlagsleitung:** A. Wildner, M. Kusch; **Anzeigenleitung:** M. Kusch; **Anzeigenleitung national:** M. Zirngibl; **Verantwortlich für den Inhalt der Anzeigen:** F.-X. Scheuerer; **Redaktionsleitung Sonderveröffentlichungen:** M. Angerer. Alle Anzeigenaufträge werden nur zu den Bedingungen des jeweils gültigen Anzeigen tariffs ausgeführt (Anzeigenpreisliste Nr. 69 ab 1. 1. 2018 gültig)

**Verlag:** Mittelbayerischer Verlag KG;

Registrierungsnummer HR A 6189

**Komplementäre:** Peter Esser, Thomas Esser

**Geschäftsführende Komplementärin:** M. Medien GmbH

**Geschäftsführer:** Martin Wünnike, (Vors.): Manfred Sauerer

**Briefadresse:** 93066 Regensburg, **Hausadresse:** Kumpfmühler Str. 15, 93047 Regensburg, **Redaktion Telefon:** (0941) 207 65, **Telefax:** (0941) 207 142; **E-Mail:** redaktion@mittelbayerische.de

**Kleinanzeigen Telefon:** (0800) 207 207 0, **Telefax:** (0941) 207 104, **Abo-/Leserservice Telefon:** (0800) 207 207 0, **Telefax:** (0941) 207 212

**Mittelbayerische Zeitung online:** www.mittelbayerische.de

**Druck:** Mittelbayerisches Druckzentrum GmbH & Co. KG, Rathenaustraße 11, 93055 Regensburg

www.mittelbayerisches-druckzentrum.de



Die MZ ist der IVW angeschlossen, das bedeutet: geprüfte Auflagenangaben. Verbreitete Gesamtauflage (IVW 1/2018): 104.752

**Die Mittelbayerische Zeitung wird mit gesundheitsunbedenklichen Farben auf chlorfrei gebleichtem, überwiegend altpapierhaltigem Zeitungspapier gedruckt.**

Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlags in Fällen höherer Gewalt / als Arbeitskampffolge / kein Entschädigungsanspruch. Keine Rücksendung unverlangt eingesandter Manuskripte. Gerichtsstand Regensburg.

Dieser Ausgabe liegt regelmäßig wöchentlich die farbige Rundfunk- und Fernsehbeilage „rtv“ bei. Der Verlag ist Mitglied der herausgebenden Verleger-Interessengemeinschaft rfv e. V. (VIG).

Die Inhalte dieser Ausgabe sind rechtlich zugunsten der Mittelbayerischer Verlag KG oder weiterer Dritter geschützt. Die Mittelbayerischer Verlag KG behält sich alle zu ihren Gunsten bestehenden (Schutz-)Rechte vor. Ohne vorherige schriftliche Genehmigung der Mittelbayerischer Verlag KG darf kein Inhalt oder Element (z. B. Text, Textanteil oder Bild) verbreitet, vervielfältigt oder in sonstiger Weise verwendet werden.